

DONNERSTAG, 30. JUNI 2016

# OSTTHÜRINGER Zeitung

## 750 Jedermänner auf dem Schleizer Dreieck

06.06.2016 - 07:33 Uhr

Die Amateurradfahrer zeigen bei der siebenten Auflage über 46,88 und 130 Kilometer wieder ihr Können.



Über 750 Teilnehmer und Teilnehmerinnen beteiligten sich am gestrigen Sonntag am Schleizer Dreieck Jedermannrennen. Foto: Jürgen Müller

Schleiz. Das Schleizer Dreieck Jedermannrennen hat auch bei seiner siebten Auflage nichts von seiner Anziehungskraft verloren. Über 750 Teilnehmer und Teilnehmerinnen aus ganz Deutschland stellten sich dem Starter über die drei verschiedenen Distanzen, die über 46,88 und 130 Kilometer durch den Saale-Orla-Kreis führten.

Mit einer Gesamtfahrzeit von 3:18:42 Stunden ging Julian Horstmann als Sieger über die längste Distanz hervor. Im Sprint verwies er seinen Teamkollegen Marek Bosniatzki (beide Bürstener Duemo Cycling) auf den zweiten Rang. Nur knapp dahinter kam Anthony Spyschaert (Team Deutsche Kinderkrebshilfe) auf den dritten Podestplatz ein.

Die Fahrer der Spitzengruppe brachten es auf eine beachtliche Durchschnittsgeschwindigkeit von über 39 Stundenkilometer. Im Feld der 110 Starter, die den langen Kanten in Angriff genommen hatten, war auch der Amateurländmeister der Radfahrer, Christian Müller, zu finden. Der 28-jährige spielte jedoch in der Entscheidung um den Tagessieg keine Rolle, der Münsteraner belegte den zehnten Rang. Sein Team merkur-druck.com bot jedoch in Schleiz die geschlossenste Mannschaftsleistung und übernimmt die Gesamtführung der German Cycling Cup-Teamwertung vor Team Bürstner Dümo. Mit einem 15. Platz verteidigte Manuel Kirfel (Team Bürstner Dümo) das gelbe Führungstrikot.

Als schnellste Frau erwies sich über 130 Kilometer Yvonne Margraf vom Team Nutrixion XX-Force, sie fuhr nach 3:36:05 Stunden über den Zielstrich. Mit einem zweiten Rang verteidigte Manuela Freund (Team Green N FIT) das Trikot der Gesamtführenden.

**📍 Cross- & Country-Premiere: Millimeterentscheidung nach 32 Kilometern am Schleizer Dreieck** <Schleiz-Millimeterentscheidung-nach-32-Kilometern-1805759484>

Das 88-km-Rennen dominierte Dirk Müller (radroo Team), er verwies Patrick Reißig (Team Lucky Bike Ur-Krostitzer) und Benjamin Schnabel (Canyon Rad Pack) auf die nachfolgenden Plätze. Als schnellste Frau über die mittlere Distanz erwies sich Helena Bieber (Team Deutsche Kinderkrebsstiftung). Der Sieg über 46 Kilometer ging an Markus Clauß (RST Reichenbach) gefolgt von Steffen Reißig (Saalfeld) und Franz Wöhrli (TEN Thüringer Energie). Über die kurze Distanz gab es auch die meisten Teilnehmer aus der Region zu verzeichnen.

Nachdem in den vergangenen Jahren stets Regen oder Kälte das Rennen prägten, hatten wir zum ersten Mal ideale Witterungsbedingungen für unsere Veranstaltung zu verzeichnen. Aus diesem Grund durften wir uns über zahlreiche kurzfristige Nachmeldungen freuen. Ein weiteres Mal können wir auf rundum gelungene Radsportveranstaltung in Ostthüringen blicken, resümierte Vera Hohfeld, die Geschäftsführerin der TRF Thüringer Sportmarketing GmbH.

Bereits am Vortag gab es mit einen Cross-Country-Lauf über 32 Kilometer eine Premiere am Schleizer Dreieck. In der Anfangsphase setzte sich eine vierköpfige Spitzengruppe ab und diktierte über den gesamten Verlauf das Renngeschehen. Im Zielsprint fiel die

Entscheidung: Philipp Rothe (Stadtroda) siegte vor dem amtierenden Thüringer Meister Michael Schuchardt und Martin Knappe.

---

05.06.16

## Hunderte bei Jedermannrennen & Mountainbike Cross & Country am Schleizer Dreieck

Bei strahlendem Sonnenschein nahmen über 750 Fahrradfahrer am diesjährigen Jedermannrennen teil. Doch wer lieber etwas mehr Action wollte, der toppte sich beim Mountainbike Cross & Country Rennen aus.



Über 750 Teilnehmer und Teilnehmerinnen stellten sich am gestrigen Sonntag zum Schleizer Dreieck Jedermannrennen.

Bildrechte: Jürgen Müller

Jürgen Müller, Jan Müller / 05.06.16 / OTZ

Z0R0059428159

Jürgen Müller / 06.06.16 / OTZ

Z0R0059606639